

Gemeinde der
offenen Tür Nagold

— PREDIGT —

Willkommen

GOTT BEGEGNEN.

GEMEINSAM LEBEN.

HOFFNUNG WEITERGEBEN.



FOKUSSIERT *leben*



Wie fokussiert lebe ich mein Leben, damit es **die Frucht hervorbringt**, die sich **Gott** für mein Leben wünscht?



Mit welchen **Ablenkungen** **verschwende** ich meine Zeit und **verliere** immer wieder den Fokus im Leben?



1. Die Kraft eines *fokussierten* Lebens



Wie fokussiert leben wir als Gemeinde, damit wir die Frucht hervorbringen, die sich Gott für unsere Gemeinde wünscht?

Mit welchen Ablenkungen verschwenden wir als Gemeinde unsere Zeit und verlieren den Fokus als Gemeinde aus den Augen?



Nicht alle Persönlichkeiten sind gleich und manchen fällt es leichter, mehrere komplexere Aufgaben und Themen parallel zu bewegen, **OHNE** dass sie dabei gleich den Fokus verlieren



Eine bewusste Auszeit ist kein Fokus-Hindernis im Sinne einer Ablenkung, sondern eine bewusste Auszeit kann helfen, den Fokus **neu zu finden**



Wie fokussiert leben wir als Gemeinde, damit wir die Frucht hervorbringen, die sich Gott für unsere Gemeinde wünscht?

Mit welchen Ablenkungen verschwenden wir als Gemeinde unsere Zeit und verlieren den Fokus als Gemeinde aus den Augen?



**Und was ist überhaupt
der Fokus für uns als
Gemeinde?**



Ideen zum Zellerstift



Jugendtreff



Jugendcafé



Jugend-
gottesdienste



Teenie-
Abende



Jungschar



Ferien-
programme



Projekte mit
Schulklassen



Eine
„Lebensschule“,
bei der Gemein-
demitglieder ihre
Lebens- und
Berufserfahrung
weitergeben



Café



Teestube



Sonntags- oder
Marktcafé



ALS GEMEINDE ZU LERNEN ...

*Fokus finden.
Frucht bringen.
Auftrag leben.*



Unser Fokus:
Jesus
Menschen
verändern
Welt erreichen



*Weniger von uns.
Mehr von IHM.
Für andere.*



Unser Auftrag bleibt:
Menschen zu Jesus führen –
ihn verherrlichen – und Teil seiner Mission sein.



Begrenzte Ressourcen wahrnehmen

Es gibt unendlich viel Gutes,
aber begrenzte Kräfte – besonders
bei vielen neuen Ideen.



Wenn alles gleich wichtig ist,

dann ist nichts wichtig –
wenn wir zu viel auf einmal machen,
machen wir nichts davon richtig.



Das Dringende und Nützliche

vom Wichtigen zu unterscheiden.



Dass zu viel Organisation

einen lebendigen Organismus
lähmen kann.



Dass wir in der Gefahr stehen,

uns nur noch mit uns selbst zu beschäftigen,
und den eigentlichen Auftrag aus den Augen
verlieren, den Fokus zu verlieren,
den Gott uns gegeben hat.

Der biblische Auftrag an eine Gemeinde

Der Auftrag geht der Methode voraus.

Der Auftrag ist das **WOZU**



Matthäus 28,18-20:

GEHEN, JÜNGER MACHEN, TAUFEN, LEHREN



GEHEN

“Darum geht zu allen Völkern”
(Matthäus 28,19)



JÜNGER MACHEN

“und macht die Menschen
zu meinen Jüngern”
(Matthäus 28,19)



TAUFEN

“tauft sie auf den Namen des Vaters,
des Sohnes und des Heiligen Geistes”
(Matthäus 28,19)



LEHREN

“und lehrt sie, alles zu befolgen,
was ich euch geboten habe”
(Matthäus 28,20)

“

*Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch,
bis zum Ende der Welt.”*

(Matthäus 28,20)



Apostelgeschichte 2,42+43:

LEHRE, GEMEINSCHAFT, ABENDMAHL, GEBET, WUNDER



LEHRE

die Lehre, in der die Apostel sie unterwiesen



GEMEINSCHAFT

ihr Zusammenhalt in gegenseitiger
Liebe und Hilfsbereitschaft



ABENDMAHL

das Mahl des Herrn



GEBET

das Gebet



WUNDER

durch die Apostel geschahen zahlreiche
Wunder und viele außergewöhnliche Dinge

“

Was das Leben der Christen prägte, waren die Lehre, in der die Apostel sie unterwiesen, ihr Zusammenhalt in gegenseitiger Liebe und Hilfsbereitschaft, das Mahl des Herrn und das Gebet. Jedermann in Jerusalem war von einer tiefen Ehrfurcht vor Gott ergriffen, und durch die Apostel geschahen zahlreiche Wunder und viele außergewöhnliche Dinge.

Epheser 4,11-13:

ZURÜSTUNG, REIFE, AUFERBAUUNG, EINHEIT



ZURÜSTUNG

für ihren Dienst auszurüsten



REIFE

dass wir eine Reife erreichen,
deren Maßstab Christus selbst ist



AUFERBAUUNG

damit die Gemeinde, der Leib
von Christus, aufgebaut wird



EINHEIT

dass wir alle in unserem Glauben und
in unserer Kenntnis von Gottes Sohn
zur vollen Einheit gelangen

“

Jesus ist es nun auch, der der Gemeinde Gaben geschenkt hat: Er hat ihr die Apostel gegeben, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer. Sie haben die Aufgabe, diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, für ihren Dienst auszurüsten, damit die Gemeinde, der Leib von Christus, aufgebaut wird. Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Maßstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.”

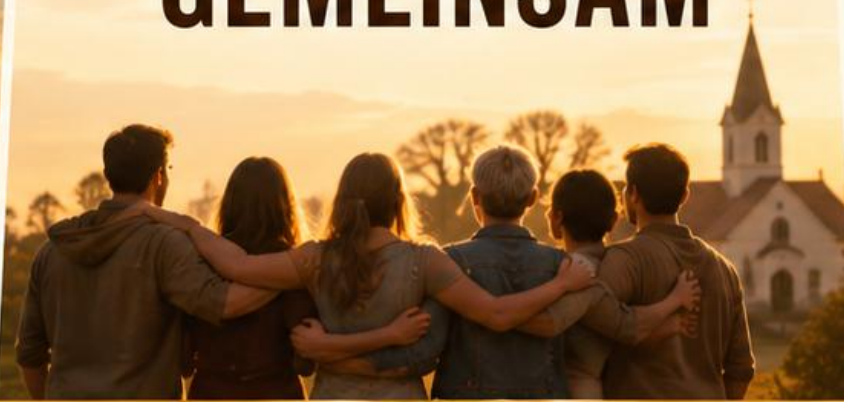
Unser 3-Klang: Gott gemeinsam Widerspiegeln



GOTT



GEMEINSAM



WIDERSPIEGELN



- Wie sieht es bei uns aus, wenn wir **Gott** im Fokus haben?
- Wie sieht es bei uns aus, wenn wir **Gemeinsam** im Fokus haben?
- Wie sieht es bei uns aus, wenn wir **Widerspiegeln** im Fokus haben?

bezogen auf den biblischen Auftrag an uns als Gemeinde

WAS wir aus dem **WOZU**
jetzt konkret tun und **WIE**
wir es tun – das ist unsere
Gestaltungsfreiheit.



**Methoden dürfen wechseln,
der Auftrag bleibt.**



1 Gemeindearbeit geistlich prüfen

-
- a.** Gottesdienst, Verkündigung,
Kleingruppen, Gemeinde-Teams...

2 Prioritäten biblisch klären

-
- a.** Was ist wirklich wichtig und
was nur ‚dringend oder
halt nützlich‘

3 Entscheidungen gemeinsam treffen

-
- a.** Einmütigkeit – wie kommen wir
zu gemeinsamen Entscheidungen?

4 Mutig fördern – oder mutig verzichten

-
- o.** Themen mit Fokus fördern...
und mutig zu Dingen NEIN sagen,
die nicht im Fokus sind
(ohne sie abzuwerten).



LASST UNS AUF DEN AUFTRAG BEZOGEN FOKUSSIERT

Gemeinde Gemeinsam Gestalten



BEI GOTT IM FOKUS

Wir leben aus seiner Gegenwart und Ausrichtung.



Wort

Gottes Wort ist die Grundlage unseres Lebens und Handelns.



Gebet

Wir kommen im Gebet zu Gott und hören auf sein Reden.



Heiliger Geist

Wir lassen uns vom Heiligen Geist leiten und befähigen.



GEMEINSAM IM FOKUS

Wir wachsen in Liebe, Zurüstung, Reife, Auferbauung und Einheit.



Zurüstung

Wir werden ausgerüstet, um unseren Dienst in der Gemeinde und in der Welt zu tun.



Reife

Wir wachsen im Glauben und werden immer mehr wie Jesus.



Auferbauung

Wir ermutigen und stärken einander im Glauben und im Leben.



Einheit

Wir leben in Liebe und Einheit als Leib von Christus.



WIDERSPIEGELN IM FOKUS

Wir machen Jesus sichtbar – in Wort, Tat und Haltung.



Gehen

Wir gehen zu den Menschen – nah und fern.



Jünger machen

Wir helfen Menschen, Jesus nachzufolgen und in ihm zu wachsen.



Taufen

Wir taufen Menschen auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.



Lehren

Wir lehren, alles zu befolgen, was Jesus uns geboten hat.



Aus Liebe zu Jesus. In Einheit miteinander.
Für die Menschen. Für sein Reich.

„Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.“ Matthäus 28,20